



HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Karlstraße 4
69117 Heidelberg
Telefon +49 62 21 | 54 32 65
Telefax +49 62 21 | 54 33 55
hadw@hadw-bw.de
www.hadw-bw.de

Karl Jaspers in Heidelberg – Leben und Denken

Tagung

Wissenschaftliche Tagung anlässlich des 50. Todesjahres von Karl Jaspers. Eine Kooperation der Universität Heidelberg sowie der Stadt Heidelberg mit den Forschungsstellen der Karl-Jaspers-Gesamtausgabe der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.

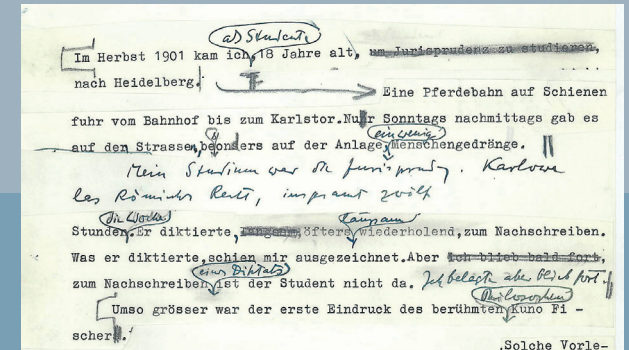
VERANSTALTUNGSORT

Universitätsarchiv Heidelberg,
Akademiestraße 4,
69117 Heidelberg

KONTAKT

Dr. Dominic Kaegi
(kaegi@web.de)

Dr. Ingo Runde
(runde@uniarchiv.uni-heidelberg.de)



Abendvortrag:

Donnerstag, 7. November 2019, 18:30 Uhr

Beginn der Tagung:

Freitag, 8. November 2019, 9:00 Uhr

Ort:

Universitätsarchiv Heidelberg,
Akademiestraße 4, 69117 Heidelberg

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.



HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

CITY OF
LITERATURE
HEIDELBERG

Designated
UNESCO Creative City
in 2014

UNIVERSITÄTSARCHIV



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

Karl Jaspers in Heidelberg – Leben und Denken

Tagung, 7. und 8. November 2019

Abendvortrag:

Donnerstag, 7. November 2019, 18:30 Uhr

Beginn der Tagung:

Freitag, 8. November 2019, 9:00 Uhr

Ort:

Universitätsarchiv Heidelberg,
Akademiestraße 4, 69117 Heidelberg



Die Beiträge dieser Tagung anlässlich des 50. Todesjahres widmen sich biographischen und zeitgeschichtlichen Aspekten des Heidelberger Lebensabschnitts von Karl Jaspers sowie zentralen Themen seines psychiatrischen, psychologischen und philosophischen Schaffens.

Nach einem biographischen, das Wechselspiel zwischen Leben und Denken beleuchtenden Eröffnungsvortrag werden Jaspers' Werke „Allgemeine Psychopathologie“ in Bezug auf die „Grenzsituationen“, die „Psychologie der Weltanschauungen“ mit Blick auf die „Verstehende Psychologie“, im Nachlass aufgefundene Fragmente eines „Deutschland-Buches“ sowie Jaspers' Sicht des Verhältnisses von Leiblichkeit und Geschichte und abschließend sein Verständnis von Metaphysik behandelt.



DONNERSTAG, 7. NOVEMBER 2019

ABENDVORTRAG

18:30 Uhr **DR. BERND WEIDMANN** (HEIDELBERG)
Alltag des Denkens. Jaspers in seiner Heidelberger Zeit

APÉRO

FREITAG, 8. NOVEMBER 2019

09:00 Uhr BEGRÜSSUNG/GRUSSWORT

09:15 Uhr **PROF. DR. DR. THOMAS FUCHS** (HEIDELBERG)
Jaspers' *Psychologie der Weltanschauungen*
und die Psychopathologie

10:15 Uhr **DR. OLIVER IMMEL** (GÖTTINGEN)
Vom „Wagnis, in den unbetretbaren Grund
menschlicher Selbstgewißheit zu dringen“.
Zur Entwicklung des Jaspers'schen Philosophiebegriffs

11:15 Uhr KAFFEEPAUSE
11:45 Uhr

11:45 Uhr **PROF. DR. REINHARD SCHULZ** (OLDENBURG)
Leiblichkeit und Geschichte bei Karl Jaspers

FREITAG, 8. NOVEMBER 2019

12:45 Uhr - MITTAGSPAUSE

14:15 Uhr

14:15 Uhr **GEORG HARTMANN, M.A.** (MARBACH)
Eine unzeitgemäße philosophisch-politische
Lagebestimmung nach 1945:
Karl Jaspers und sein unvollendetes
Deutschlandbuch

15:15 Uhr **PROF. DR. DR. H.C. JENS HALFWASSEN**
(HEIDELBERG)
Jaspers als Metaphysiker

Titelseite: Karl Jaspers, Heidelberger Erinnerungen,
erste Korr. Abschrift, Seite 1, DLA Marbach

Innenseite: Karl Jaspers, Zeichnung „Karl Jaspers im Kolleg“
(1929) von M.M. de Vasconcellos, Nachlass Heinrich Rickert,
Universitätsarchiv Heidelberg